Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches Justizministerialblatt

Baden / Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

Karlsruhe, 23.1933,9(27.Apr.) - 25.1935,5(30.März); damit Ersch. eingest.

27.7.1933 (No. 16)

urn:nbn:de:bsz:31-48392

Visual Library

Badisches Justizministerialblatt

Herausgegeben vom
Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
Abteilung Justiz

23. Jahrgang. Karlsruhe, den 27. Juli 1933. Nr. 16

Erlaß vom 17. Juli 1933 Nr. J 43075 über Allgemeine Stellvertretung der Amtsgerichte Müllheim und Staufen.

In Änderung des Erlasses vom 1. August 1932 Nr. 41273 über die allgemeine Stellvertretung der Amtsrichter (JMBl. 75) wird für die Amtsgerichte Müllheim und Staufen die Vertretung in Fällen der Verhinderung ihrer Richter, in denen keine besondere Vorsorge hierfür getroffen ist, geordnet wie folgt:

Für den Fall der Verhinderung des Richters des Amtsgerichts	ist Stellvertreter der Richter des Amtsgerichts	sind Ersatzstellvertreter die die Richter des Amtsgerichts
Müllheim	Staufen	Freiburg
Staufen	Müllheim	Freiburg

Karlsruhe, den 17. Juli 1933.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
In Vertretung: Dr. Schmidt

Reg. Allg. I 2.

Erlaß vom 21. Juli 1933 Nr. J 43664 über die Fernsprechverbindungen der Abteilung Justiz des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz.

I. Die Abteilung Justiz des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz die Staatsanwaltschaft am Oberlandesgericht und das Landesjugendamt besitzen eine gemeinsame Fernsprechvermittlungsstelle und sind unter den Nummern

6080, 6081 und 6082

an das Fernsprechnetz in Karlsruhe angeschlossen.

Die Fernsprechvermittlungsstelle ist an den Arbeitstagen mittags bis 1 Uhr und nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 7 Uhr ständig besetzt.

Außerhalb der Dienststunden sind durchgesteckt

6080 nach der Wohnung des Hausmeisters,
6081 nach dem Dienstzimmer des Generalstaatsanwalts,
6082 nach dem Dienstzimmer des Ministers.

34/35.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Wenn auch unter Benutzung dieser Möglichkeiten kein Anschluß erreicht wird, ist bei besonders dringenden Anlässen am Privatfernsprecher Verbindung zu suchen. Es sind z. Zt. beim Amt Karlsruhe mit nachstehenden Rufnummern angeschlossen:

Ministerialdirektor Dr. Schmidt	2765
Ministerialrat Götz	3200
Ministerialrat Dr. Siefert	7405
Generalstaatsanwalt Brettle	4400
Oberregierungsrat Reinle	1715
Oberregierungsrat Dr. Wingler	884
Obermedizinalrat Professor Dr. Gregor	6973.

II. Der Erlaß vom 17. Juli 1931 Nr. 42526 (JMBl. 68) wird durch diesen Erlaß ersetzt.

Karlsruhe, den 21. Juli 1933.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

Allg. Reg. XIII 4. In Vertretung: Dr. Schmidt

Die Organisation der Justizbeamtenschaft.

1. Die badischen Richter, Staatsanwälte und Notare sowie die dem Bund deutscher Rechtspfleger, Landesverband Baden, angeschlossenen Rechtspfleger gehören entsprechend der vom Führer in seiner Verfügung vom 30. Mai 1933 gegebenen Anweisung organisatorisch dem Nationalsozialistischen Deutschen Juristenbund in den betreffenden Fachgruppen — Deutsche Rechtsfront — an.

2. Sämtliche übrigen badischen Justizbeamten können sich in der Fachgruppe Justiz des Deutschen Beamtenbundes organisieren.

3. Im übrigen ist nach der Verfügung des Führers vom 30. Mai 1933 für die Frage des ständischen Aufbaus der Justiz ausschließlich die Reichsleitung der Rechtsabteilung der NSDAP. beziehungsweise die Reichsführung des Nationalsozialistischen Deutschen Juristenbundes zuständig.

4. Die sachliche Wahrnehmung der mit dem Beamtenverhältnis als solchem zusammenhängenden Berufsfragen wird in der gleichen Weise dem Beamtenbund anvertraut bleiben können wie bisher.

5. Beiträge zahlen die Mitglieder des NS-Juristenbundes nur an diesen beziehungsweise die angeschlossenen Fachgruppen (Richterverein usw.) gemäß besonderer Vereinbarung.

6. Die Justizfachschaft ist eine Einrichtung der NSDAP. Ihr können sich anschließen Mitglieder, d. h. Parteigenossen (rote Karte) und Anhänger (grüne Karte). Die Fachschaft erhebt einen Sonderbeitrag, der für die Parteimitglieder geringer ist als für die Anhänger. Parteimitgliedern wird der Anschluß an die Fachschaft zur Pflege der Volksgemeinschaft innerhalb der Justizbeamtenschaft empfohlen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1933.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

Dr. Wacker

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Verweisungen auf Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen.

Reichsgesetzblatt

I S. 399. Wechselgesetz vom 21. Juni 1933 und Einführungsgesetz dazu. Allg. Reg. II 11.

I S. 413. Durchführungsverordnung zum Gesetz gegen Verrat der deutschen Volkswirtschaft vom 28. Juni 1933. Allg. Reg. XVII 8 und 9.

I S. 433. Gesetz vom 30. Juni 1933 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des allgemeinen Beamten-, des Besoldungs- und des Versorgungsrechts. Allg. Reg. IV 1 und 2, XI 4.

I S. 451. Gesetz vom 4. Juli 1933 zur Änderung der Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Präsidien der Gerichte. Allg. Reg. VII 1.

I S. 452. Gesetz vom 4. Juli 1933 über Vermittlung von Musikaufführungsrechten. Allg. Reg. II 15.

I S. 459. Zweite VO. vom 5. Juli 1933 zur Durchführung der landwirtschaftlichen Schuldenregelung. Allg. Reg. III 12.

I S. 471. Gesetz vom 14. Juli 1933 über die Verfassung der Deutschen Evangelischen Kirche. Allg. Reg. XVIII 10.

I S. 479. Gesetz vom 14. Juli 1933 gegen die Neubildung von Parteien. Allg. Reg. XVII 2.

I S. 479. Gesetz vom 14. Juli 1933 über Volksabstimmung. Allg. Reg. XVIII 1.

I S. 480. Gesetz vom 14. Juli 1933 über die Zulassung öffentlicher Spielbanken. Allg. Reg. XVII 1.

I S. 480. Gesetz vom 14. Juli 1933 über den Widerruf von Einbürgerungen und die Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit. Allg. Reg. XVIII 3.

I S. 489. Gesetz vom 15. Juli 1933 zur Gleichschaltung des Aufsichtsrates der Bank für deutsche Industrieobligationen und zur Abänderung des Industriebankgesetzes. Allg. Reg. II 32.

I S. 493. Gesetz vom 15. Juli 1933 über die Einschränkung der Verwendung von Maschinen in der Zigarrenindustrie. Allg. Reg. XVII 8.

I S. 495. Ausführungsbestimmungen zum Lebensmittelgesetz vom 15. Juli 1933. Allg. Reg. XVII 5.

I S. 515. Vierte VO. vom 18. Juli 1933 zur Durchführung des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums. Allg. Reg. IV 1.

I S. 518. Gesetz vom 20. Juli 1933 zur Ergänzung des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums. Allg. Reg. IV 1.

I S. 520. Gesetz vom 20. Juli 1933 zur Ergänzung des Handelsgesetzbuchs. Allg. Reg. II 10.

I S. 520. Gesetz vom 20. Juli 1933 zur Änderung des Genossenschaftsgesetzes. Allg. Reg. II 12.

I S. 520. Gesetz vom 20. Juli 1933 über die Übertragung der Restaufgaben der Schlichter auf die Treuhänder der Arbeit. Allg. Reg. VII 15.

I S. 521. Gesetz vom 20. Juli 1933 zur weiteren Änderung der VO. über Maßnahmen auf dem Gebiete der Rechtspflege und Verwaltung. Allg. Reg. II 7 u. 8.

34/35

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

I S. 521. Gesetz vom 20. Juli 1933 zur Ergänzung und Änderung der Vorschriften über Miet- und Pachtstreitigkeiten. Allg. Reg. II 7 u. 8.

I S. 522. Gesetz vom 20. Juli 1933 zur Änderung einiger Vorschriften der Rechtsanwaltsordnung, der Zivilprozeßordnung und des Arbeitsgerichtsgesetzes. Allg. Reg. VII 18 u. 19, II 6, III 1.

II S. 377. Bekanntmachung vom 22. Juni 1933 zur Vereinheitlichung des Wechselrechts. Allg. Reg. II 11 u. XIX 8.

Gesetz- und Verordnungsblatt

S. 119. VO. vom 22. Juni 1933. Verhütung von Tierquälereien bei der Beförderung von lebenden Tieren auf Kraftwagen. Allg. Reg. XVII 8.

S. 121. VO. vom 24. Juni 1933 über Einigungsämter für Rechtsstreitigkeiten aus Wettbewerbshandlungen und im Zugabewesen. Allg. Reg. II 25.

S. 123. Gesetz vom 1. Juli 1933 über die Änderung des Handelskammergesetzes. Allg. Reg. VIII 2a.

S. 131. Erlaß vom 4. Juli 1933 über die Ausübung des Gnadenrechts in Baden.

S. 131. VO. vom 12. Juli 1933 über die Ausübung des Begnadigungsrechts. Allg. Reg. XVII 14.

S. 133. Gesetz vom 17. Juli 1933 über Zuruhesetzung der Beamten. Allg. Reg. IV 1.

S. 133. Zweite VO. vom 20. Juli 1933 zur Änderung der Allgemeinen Ausführungsverordnung. Allg. Reg. II 2.

S. 135. VO. vom 20. Juli 1933 zum Vollzug des Reichssiedlungsgesetzes, des badischen Ausführungsgesetzes und des Gesetzes über die Änderung des Enteignungsgesetzes. Allg. Reg. II 5 u. 29.

Buchanzeigen.

Im Verlag von C. H. Beck in München ist erschienen: Strafgesetzbuch mit den wichtigsten Nebengesetzen. Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis. 1933 VIII, 198 Seiten. Leinenband 2 *RM*.

Die C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München hat zu der zweiten Auflage der Sammlung des Zivil-, Straf-, Verfahrens- und Staatsrechs für den täglichen Gebrauch „Deutsche Reichsgesetze", herausgegeben von Heinrich Schönfelder, Deckblätter nach dem Stande vom 25. Juni 1933 ausgegeben. Preis der Deckblätter einzeln: 0,80 *RM*; Hauptband mit Deckblättern 13,50 *RM*.

Im Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen ist als Heft 102 der Sammlung „Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart" erschienen: Liberalismus, Nationalsozialismus und Bürgerliches Recht. Ein Vortrag von Heinrich Lange, Landgerichtsrat und Privatdozent an der Universität Leipzig. 1933. IV, 37 S. Broschiert 3,50 *RM*.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe